

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 28 (1894)

262 (10.11.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-665854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-665854)

Ausland.

Italien. Aus Rom wird uns vom gestrigen Tage gemeldet: „Operatore Romano“ veröffentlicht einen Artikel über den Tod des Fürsten Alexander, worin das Blatt besonders auf die mysteriöse Seite der Krankheit und des Todes hinweist. Es sei die dritte hohe Persönlichkeit, welche seit einigen Jahren in gleicher Weise und unter gleichen Umständen erkrankt und gestorben sei: Graf von Chambord, der Graf von Paris und nun Graf Alexander. Das Blatt fügt hinzu, daß der Verdacht beschuldigend wäre, alle drei seien durch eine und dieselbe Hand über die Seite gebracht.

Frankreich. Wie aus Paris gemeldet wird, wird der militärische Ankläger im Hochverratsprozeß gegen Dreyfus die Todesstrafe beantragen. Die Regierung soll entschlossen sein, im Falle der Verurteilung des Angeklagten die Todesstrafe vollziehen zu lassen, um ein abschreckendes Beispiel anzustellen.

Der Kriegsminister wird zu den Leichenseierlichkeiten für den Kaiser Alexander im Namen der französischen Armee einen zwei Meter hohen Schild aus schwarzem Sammet mit silbernen Lorbeer-, Eichen- und Delphinzweigen senden.

Rußland. Der Petersburger „Regierungsbote“ veröffentlicht das Protokoll des Besundes bei Eröffnung der Leiche des Kaisers. Dasselbe ist von fünf russischen Anatomen unterschrieben. Das Protokoll schließt, daß auf Grund des ausführlich beschriebenen Leichenbefundes Kaiser Alexander am Herzschlag gestorben sei, nachdem Degeneration der Muskeln eingetreten sei mit hypertrophierten Herzen und bei förmiger Atrophie der Nieren. — Nach einer Meldung der Wiener „N. Fr. Presse“ aus Velta geht aus den Ergebnissen der Obduktion hervor, daß die Krankheit des Fürsten drei volle Jahre gedauert hat. An den zwei letzten Tagen seines Lebens besprach der Zar mit dem Thronfolger Nikolas die Lage, die durch sein Ableben geschaffen werde, und gab seinem Sohne eine Reihe von Rathschlägen. Der Zar soll auch dem Thronfolger die an die Staatsoberhäupter nach seinem Tode zu sendenden Depeschen diktiert haben. Diese Depeschen enthalten die Versicherung, Zar Nikolas werde die auswärtige Politik seines Vaters anrechtzählen. Bis Montag früh waren an Zar Nikolas aus Frankreich alle 2070 Telegramme gekommen. Zar Nikolas hat beschlossen, angesichts der allgemeinen Trauer von einem festlichen Einzuge in Petersburg Abstand zu nehmen. In Moskau wird die Ueberführung der Leiche vom Bahnhof in die Erzengel-Kathedrale mit außerordentlichem Pomp erfolgen. Auf der Nikolaibahn herrscht eine Bewegung, wie zur Zeit der Kaiserkrönung. Was zum Hofe gehört, geht nach Moskau.

Ueber die dem Uebertritt der Brant des Kaisers Nikolas zur orthodoxen Kirche vorangegangene Ceremonie veröffentlicht die „Adm. Ztg.“ einige Einzelheiten; es heißt in dem Artikel u. a.: Wir haben bereits gehört, daß die Prinzessin sich geweigert hat, wie es sonst für die Annahme des orthodoxen Glaubens erforderlich ist, ihr früheres Bekenntnis dahin abzuwenden, daß daselbe als irrig, verdammenwürdig u. s. w. bezeichnet wurde; sie hat erklärt, ihr Uebertritt geschähe aus Liebe zu ihrem künftigen Gatten. Der heilige Synod war auf Wunsch des Kaisers mit diesen Einverständnissen einverstanden. Der Prinzessin wurden, wie gebräuchlich, eine Reihe Erklärungen zur Unterschrift vorgelegt, welche zumest dogmatische und subilreligiöse Art sind und zu inneren Zweifeln veranlassen. Die Prinzessin soll das Schriftstück kreuz und quer durchstrichen und mit fester Hand daruntergezeichnet haben: „Ich nehme den orthodoxen Glauben an.“

In Petersburg geht das Gerücht, daß das Eisenbahnunglück bei Moskau, worüber wir gestern unter „Aus aller Welt“ berichteten, nicht durch einen Zufall entstanden, sondern einem wohlangelegten, gegen Robobonozoff gerichteten Attentat zuzuschreiben sei. Der Großfürst Nicolai Michailowitsch sei im letzten Augenblick von unbekannter Seite gewarnt worden, nicht die Verbindungsbahn zu benutzen. Sein Adjutant, Fementowitsch, welcher sich in dem Zuge befand, erlitt einen Beinbruch. Mehrere andere Personen sind schwer verletzt.

Asien. Vom Kriegsschauplatz. Nach den letzten Nachrichten aus der Mandchurie zog sich die chinesische Armee in die Berge zurück, wo sie unter Hunger und Kälte leiden hat. Die japanische Armee lagert bei Jungwanhangung halbwegs zwischen Wiju und Mukden. Port Arthur wird von 15,000 Chinesen verteidigt; da es meistens Neutonen sind, so wird nicht geglaubt, daß Port Arthur lange Widerstand leisten wird.

Amerika. Wir haben bereits von der schweren Niederlage der Demokraten und dem glänzenden Siege der Republikaner bei den Wahlen in den Vereinigten Staaten berichtet. Das nächste Repräsentantenhaus wird aus 220 Republikanern, 126 Demokraten und 11 Populisten bestehen. Die Republikaner nahmen den Demokraten 6, den Populisten 4 Staaten ab, gewannen mithin anstatt der früheren 14 diesmal 24 Staaten, während die 15 bis dahin demokratischen Staaten auf 12, die Populisten von 6 auf 2 zurückgingen. Im Repräsentantenhause reduzieren sich die Demokraten von 219 auf 126, während die Republikaner ihre Zahl von 127 auf 220 gebracht und die Populisten ein Mandat zu ihren früheren 10 gewonnen haben. In den Senat landeten die Neuwahlen 42 Demokraten statt bisher 44, 41 Republikaner anstatt 38, und 5 Populisten gegen die früheren 3. — Die Demokraten scheinen die Niederlage — die sie selbst übrigens nicht für möglich gehalten — mit verhältnismäßigem Gleichmut hinzunehmen und erklären bereits, sie würden sofort alle ihre inneren Streitigkeiten und Zerwürfnisse, welche zum großen Teil die jetzige Niederlage herbeigeführt haben, über Bord werfen und sich eifrig zusammenziehen, um bei den nächsten Wahlen im Jahre 1896 die Scharte wieder auszuwaschen. — Zur Charakteristik der Lage seien einige der leitenden Presstimmen hinzugefügt: Der „Newyork Herald“ sagt: „Der glänzende Sieg des Volkes war eine Revolution, welche eine düstere Ära unserer

Gemeindeverwaltung abschließt, und eine neue, lichte öffnet.“ — „The World“: „Das Ergebnis von Newyork und sonst im Land beweist, daß die Regierung niemals mehr „in den Händen des Volkes war als jetzt.“ — „Morning Advertiser“: „Newyork ist aus dem infamen Joche der Diebe und Lumpen erlöst.“ — „Der demokratische Sinn“: „Die Lage ist nicht erfreulich; allein die Zukunft bietet volle Gelegenheit, uns zu erholen und zu entwickeln.“ — „Recorder“: „Die Wahl bedeutet eine Verleugung und Zurückwehung der Verwaltung Cleveland's.“ — „Tribune“: „Die zehn Gebote haben sich mit Majoritäten Geltung verschafft, welche das Recht des Volkes zur Regierung beweisen.“

Telegraphische Depeschen der Nachrichten für Stadt und Land.

BTB. London, 10. Nov. Bei dem Guildhall-Bankett führte Lord Rosebery aus, der Himmel sei vollständig klar wegen des Krieges im Osten, England sei entschlossen, seine Neutralität zu bewahren und den Frieden wiederherzustellen. England sei in dieser Frage mit Rußland Hand in Hand gegangen. Englands Beziehungen zu Rußland waren niemals herzlich, als gegenwärtig. Lord Rosebery gedachte des Todes Kaiser Alexanders und der Ermordung Carnots. England und Frankreich würden hoffentlich um die Rivalität in den Werken des Friedens und im Handel zu kämpfen fortfahren. Der junge Zar werde seiner schwierigen Aufgabe gewachsen sein und erblühe in der Zukunft die nicht vollkommen beruhigende Elemente, die in den jüngeren Hoffnungen, die Preise und die Erforschung Aftikas mit bewaffneter Hand. Rosebery schloß, die Regierung werde niemals eine Schwächung der Wohlfahrt und der Ehre Großbritanniens zulassen.

BTB. Petersburg, 10. Nov. Nach dem nunmehr festgesetzten Trauerceremoniell begann am 1. d. M. die tiefe Trauer, welche ein Jahr dauert.

BTB. Calcutta, 10. Nov. Meldung des Reuterschen Bureaus. Gegen den Nachbarn des Tributstaates Nyaghur in der Provinz Orissa ist eine Revolte ausgebrochen. Eine Kompanie Militär ist dorthin abgegangen.

Aus dem Großherzogtum.

Der Nachdruck anderer mit Korrespondenzen versehenen Originalberichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Misslungen und Berichtigungen sind letzte Nummer (und der Redaktion) bescheiden zu melden.

Oldenburg, 10. November.

*** Spielplan des Großherzoglichen Theaters.**

Sonntag, den 11. Nov.: „Reis-Reislingen“, Schwank in 5 Akten von Mojer; Dienstag, den 13. Nov.: „Reis-Reislingen“; Mittwoch, den 14. Nov.: 2. Abonnementskonzert der Hofkapelle; Donnerstag, den 15. Nov.: „Die alte Schachtel“, Lustspiel in 1 Akt von Putzly; „Sphinxbenfische“, Komödie in 3 Akten von Moldere; „Urtaub nach Japanreich“, Liebespiel in 1 Akt von Offenbach; Sonntag, den 18. Nov.: „Wallensteins Lager“ und „Die Biccolomini“ von Schiller.

*** Eisenbahnpersonalien.** Der prov. Portier Mühle auf Bahnhof Oldenburg ist zum Portier ernannt. Angenommen sind Hilfswärter Meyer als Weichenwärter in Gahn, Hilfswärter Spedels als Weichenwärter in Borgfelde, Hilfswärter Wilhelm als Weichenwärter in Elmshafen, Hilfswärter Cordes II als Bahnwärter für die Straßen Elmshafener-Bochhorn und Bochhorn-Borgfelde, Hilfswärter Braß als Bahnwärter für die Bahnhöfe Grabsheide-Bochhorn und Bochhorn-Borgfelde. Versetzt sind: Stationsverwalter Müller III von Oldenburg nach Bochhorn, Stationsassistent Harns von Quadenbrück nach Lönningen, Haltsellenaufseher Tapfenhirsch von Bochhorn nach Jetal, Weichenwärter Coldevey von Hamm als erped. Weichenwärter nach Südbunde. Der Bahnwärter Wilken zu Südbunde ist aus dem Eisenbahndienste entlassen. Der Stationsverwalter Leich in Bremen-Nordstadt ist gestorben.

*** Kritische Tage.** Rudolf Falb stellt für das laufende Vierteljahr fünf kritische Tage in Aussicht, und zwar am 23. November (1. Ordnung), 27. November (2. Ordnung), 15. Dezember (2. Ordnung), 27. Dezember (3. Ordnung). Befehl Falb Recht, so würden wir an den Weihnachtsfeiertagen gutes Wetter nicht zu erwarten haben.

*** Retirerwerblich.** Bei der hier garnisonierenden Abteilung des 2. Hannoverischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 26 wurden gestern die in diesem Herbst eingetreteneren Retiraten verabschiedet.

*** In Sachen der Pension der Militärinvaliden an den Reichstag** wird jetzt auch hier in Oldenburg (siehe das Mineral) eine Verammlung abgehalten werden. Uns wird hierzu noch geschrieben: „Von den Militärinvaliden, die in allen Teilen Deutschlands Verbände und Vereinigungen gegründet haben, wird dem diesjährigen Reichstag eine Petition eingereicht werden, in welcher um bedingungslose Verlassung der Pension an alle Reichs- und Staatsbeamte, um gleichmäßige Vergütung für Nichtbenutzung des Civilversorgungsscheines, um Suppression, bessere Verorgung der Witwen und Waisen und um Erhöhung der Pension und Verfassungsmäßigkeitszulage gebeten wird. Im Hinblick darauf, daß der vorige wie der jetzige Reichstag in allen seinen Partien einmütig für die Verbesserung der Militärpensionen eingetreten ist, dürften die Witten der Militärinvaliden wohlwollende Erwägung und geneigte Berücksichtigung finden. Es verlaute, daß von der Reichsregierung dem Reichstag ein Gelebenswörter betr. die Pensionierung und Verorgung der Militärpersonen vorgelegt werden soll und dürften jedenfalls die erwähnten Wünsche der Militärinvaliden in diesem Entwurf bereits teilweise Berücksichtigung gefunden haben. Daß von den Reichstagsabgeordneten aller Parteien den Militärinvaliden die warmste Sympathie entgegengebracht wird, steht außer Zweifel, und deshalb wird auch das neue Pensiongesetz die bisherigen Klagen der Militärinvaliden beseitigen und ihre Forderungen befriedigen. An den nötigen Mitteln fehlt es nicht. Der Invalidenfonds ist so hoch dotiert, daß er die eventuellen Mehrausgaben an Pensionen ohne Bedenken tragen kann. Neue Lasten und Steuern brauchen daher dem Volke nicht auferlegt zu werden. Der größte Teil der zur Zeit lebenden Invaliden hat im Kriege 1870/71 dazu beigetragen,

daß das Reich von der französischen Kriegseinführung aus so großen Pensionsschulden zurückgekommen.“

Elektrisches Licht. Die Alltagswelt hat sich in den letzten 2 Jahren in einigen Läden an der Heiligengeiststraße und an Privatbahnhöfen an der Rosenstr. elektrische Beleuchtung eingerichtet und zu diesem Zweck, mit Genehmigung des Stadtrats, auch unterirdische Kabel gelegt. Genannte Geschäftsbetriebe, insbes. soweit die Geschäftshäuser in Betracht kommen, das Licht nur etwa 1 Jahr geliefert, und haben die Kosten Inhaber sich unlängst unter Benutzung der vorhandenen Einrichtungen eigene Motore und Dynamos zum Betrieb ihrer Räumlichkeiten angekauft. Wir nennen hier die Maschinenfabrik von Waltheimer, Galthaus Friedrichs und Westphal'sche Maschinenfabrik. Die Anlagen wurden von Herrn Ingenieur C. Louis Schröder hier, gefertigt und sind zur Zufriedenheit der Inhaber ausgefallen. Damit ist es nicht die weitere Einführung der elektrischen Beleuchtung in unserer Stadt abgeschlossen zu sein, da über meine Kenntnis bislang nichts verlaute, auch das unlängst an dieser Stelle erwähnte Projekt der Errichtung eines elektrischen Werks in das von der Langen, Mitter- und Schillingstraße gebildete Geschäftsviertel sich anscheinend zerlegeln hat. In den größeren industriellen Etablissements der Stadt geht man indes mit der Einführung der elektrischen Beleuchtung weiter vor. Die auf den ehemals Grammer'schen Grundstücken hinter der Karlstraße im Bau befindlichen neuen Werkstättengebäude der Großh. Bahnerwaltung werden sämtlich mit elektrischer Beleuchtung, mit deren Herstellung man zur Zeit beschäftigt ist, versehen, und seit einiger Zeit hat auch die an der Sophienstraße belegene Sal. Ziegler'sche Maschinenbauanstalt für ihre Fabrikräume elektrische Beleuchtung. Die Maschinen stammen aus der Fabrik von Garbe, Lameyer & Co. in Aachen, deren Generalverwalter die Firma Ziegler übernommen hat. Aufgestellt ist ein Zapfen von 110 Volt und sind bis jetzt reichlich 50 Röhren- und Glühlampen in Gebrauch.

Die Bauhändlerei ist trotz der vorübergehenden Jahreszeit in unserer Stadt noch eine sehr rege. Man sieht man Bauten, die noch im Entstehen begriffen sind. In unsern Bauhandwerker liegen die Verhältnisse daher sehr günstig, da ihnen die gelinde Witterung gestattet, länger wie sonst im Spätherbst ihrem Berdienste nachzugehen. Im vorigen Jahre um diese Zeit hatten wir schon ziemlich empfindliches Frostwetter.

Die Fahrstraße und das Trottoir an inneren Damm sind jetzt fertiggestellt und hat die Straße dadurch bedeutend gewonnen. Jetzt wird das Trottoir in der Nähe am Schloßplatz sowie das Trottoir von der Allee bis zur Brücke bei der Hauptwache neu gelegt und verbreitert, was eine Umlegung der Gaslaternen zur Folge gehabt hat.

Schwurgericht. Als 4. Fall kommt am 13. d. M. morgens 10 Uhr, vor dem Schwurgericht die Strafsache gegen den Landbesitzer W. Schnelllage aus Lönningen, wegen Verbrechens im Amte, zur Verhandlung. Verteidiger: Herr Rechtsanwält Dr. Cordes.

Gefährlich. Hinter Adorft war vorgestern ein Mann auf die Jagd gegangen und traf statt eines Fohren ein junges Mädchen, glücklicherweise nicht so erschlagen, daß für das Leben desselben zu fürchten ist. Erklärlich ist der Fehlschuß dadurch, daß das Mädchen hinter einem Fohren stand, an welchem der Jäger vorstellte.

Ein Unfall. Der leicht verheiratete Herr werden können, passierte vorgestern Abend in der Wohnung eines Beamten im Heiligengeisthospitale. Der jüngste Sprößling der Familie befand sich in einem Kinderwagen, während ein anderes etwas älteres Kind am Tische saß. Das letztere schlug plötzlich — die Kinder befanden sich allein in der Stube — mit einer Handtelle in den Tisch, stehende große Tischlampe um, welche auf den dort stehenden Kinderwagen stürzte, dessen Decken legte Feuer fingen. Auf das Geheiß des Kindes hüpfte die Mutter, die sich nebenan in der Küche befand, herbei und rettete das kleine Weibchen aus den brennenden Decken, während hat nur an den Händen einige unbedeutende Brandwunden erlitten.

Die vollständige Hebung des bei Neithausen sinkenden Dampfers „Nixe“ hat bis jetzt noch nicht vollständig stattgefunden können. Es ist jedoch gelungen, den Dampfer mittels Ketten, die an zwei Rähnen befestigt sind, anzuheben, da er schwimmt. Gestern traf ein Zander von Bremerhaven hier ein, welcher erklärte, daß es ihm gelungen sei, den Dampfer aus dem Wasser zu heben, da er damit verbundenen Gefahr nicht möglich ist, ihn zu heben, da der Dampfer aus dem Wasser zu heben, da er will jetzt versuchen, den Dampfer nach Sprung auf die leichte Stelle zu schleppen, um ihn dann zu heben. Die Hebung der Wasserlinie nicht höher wird, so dürfte dies noch 8 Tagen gelingen. Der Dampfer ist zu 12,800 M. versichert. Wie wir hören, befinden sich in der Gegend, welche die natürlich verloren sind, sobald man sich gewöhnen wird, die „Nixe“ zu sprengen. Die Lage des Dampfers ist immer eine derartige, daß das Fahrwasser passirt werden kann.

Wieselfeste. 9. Nov. Gestern wurde in der Griesfelder Wäldchen der erste Holzverkauf in diesem Jahre gehalten und zwar in dem sog. Neugegen des Hansmanns Bernhard Peters aus Zaderbollenhagen. Der Verkauf war nicht ein so glücklicher wie sonst, was wohl daran seinen Grund hat, daß die Landleute sonst noch zu wenig mit dem Bestellen des Holzes beschäftigt sind; doch wurde für gute dicke Eichen, wie immer, hohe Preise erzielt. Die teuerste Baum kam auf 440 M. — Die vor zwei Jahren von Herrn Tatenberg in Wieselfeld gekauft worden; es hat sich keine rechte Verwendung für den forstlichen Zweck noch keine rechte Verwendung für den forstlichen Zweck gefunden. — Die großen starken Eichen werden auch schon seltener, doch läßt sich daran nichts machen, da es dem Besitzer nicht verdienen kann, daß er sie verkaufen sollte. Das hohe Alter könnte sie leicht bald wertlos machen, wenn sie jetzt noch gesund und daher sehr gefund sind. —

... daß in den letzten Jahren (allerdings hier
... wie auf dem Ammerlande) ganze Be-
... und Fischen, die im besten Wachstum
... Grabenpflanz an Aufwässer aus dem Rhein-
... sind.

Waldenfließ, 9. Nov. Ein sehr hübsches Gaus
Landesbeamter Herr Rechnungsführer Eiting
... am Brink bauen; es wird augenblicklich
... arbeitet, um es möglichst bald fertigzustellen.
... zu diesem Hause 3. Zt. eine schlechte,
... der Brink zur Regenzeit fast garnicht zu
... ist die Zeit nicht allzu fern, daß
... wird; es würde damit einem allgemeinen
... werden und unser Gemeinderat durch
... Beschlüß sich den Dank der ganzen Ge-
... erweist.

Waldenfließ, 9. Nov. In der gestrigen Gemein-
... wurde u. a. über das Glück des Dis-
... über die Errichtung einer Fortbildungs-
... berathen. Es wurde beschlossen, dem
... und die Hälfte der Kosten auf die Ge-
... übernehmen. — Auch die Erhöhung der
... kam zur Beratung. Man konnte sich jedoch
... nicht entschließen. Auch der Antrag, für
... statt 4 Mk. fortan 6 Mk. zu erheben,
... und Unterstützung, da ein nennenswerter
... zu erwarten sei; sind doch in letzter Rechnung
... angeführt.

Schneidburg, 9. Nov. In der gestern von der
... abgehaltenen landwirthschaft-
... sprach noch Erlebigen der vor-
... Fragen Herr C. Jordans von Berlin
... und Haltung der jüngeren
... u. a.: die heutigen Geschäftszustände
... verlangten eine mehr wie bisher betätigte
... der jüngeren Pferde. Hierdurch werde nicht nur
... erweitert, sondern auch ein höherer Preis,
... erzielt. Denn der Käufer wäre
... ein derartig durchgearbeitetes Pferd mehr an-
... für ein mehr oder weniger rohes Tier. Diese
... an zweifelslos dadurch, daß man
... von fröhlicher Jugend an so zu erziehen,
... eine derartige Konstitution gebracht würde, die es
... bei späteren Prüfungen zu zeigen, was es zu
... sei. Oldenburgs Zielziel sei der Karosier,
... der Ausbildung der Trabochaisen vorgeschrieben und
... werden, daß sich der Fuß des Pferdes früh-
... Strahlenpflaster gewöhne, was sich durch die
... erhalteneren Chausseen leicht erreichen lasse. Im
... Medner, die Pferde während der Winter-
... zu bewegen, die leicht herzustellen
... Alter aber mehr oder weniger schnell
... abnutzen, möglichst oft im engeren Kreise
... vorzunehmen, erzielte Resultate schriftlich
... , dies zu sammeln und zur Kenntnis des land-
... zu bringen. Schließlich erwähnte Herr Jordans,
... deren Erfahrungen in Eintracht zusammenzuschließen,
... Linie Großes und Erprobliches gelehrt werden.
... warnte er, das Pferd zum Rempied auszu-
... Oldenburgs Züchter züchte nur dann sukzessiv,
... dem Züchtler — dem Produkt seiner Scholle —
... nachdem die recht zahlreich besuchte Versamm-
... andere Fragen inbezug auf das Körungsge-
... und über vorerwähnten Vortrag eine kurze
... sprach, worin, soweit es die lokalen Ver-
... , vollkommen beigegeben wurde, blieben
... der Sitzung noch viele Interessenten bis zur
... veranlaßt, um über angeregte Punkte
... auszutauschen.

Nov. 9. Nov. Da wir in einigen Wochen ein
... und verschöneres Bahnhofsgebäude haben werden,
... an der Zeit sein, den Bahnhofsweg zu
... Von allen, die an der Bahn zu thun haben
... ab und an aus Neugierde zur Bahn gehen,
... Bahnhofswege bevorzugt; wir finden dort eine Reihe
... , deren Zahl durch Neubauten ständig vermehrt
... halten es daher für unerlässlich, daß der Weg
... verbessert wird. Die Strecke ist so kurz, daß die
... Pflanzung noch zu erwägen sein werden.
... Weg verschunden und eine schöne Straße dafür
... wird, dann dürften an der Südseite noch
... entstehen, zum Vorteil der ganzen Stadt.
... Stadtrath überlegen, ob wir bald die Kosten
... tragen können.

Nov. 9. Nov. Das Ww. Zingmann'sche Gast-
... ist für 40,000 Mk. in den Besitz
... Krone, früher in Sedan, übergegangen. —
... wurde Bant gelangen monatlich 1200 Mk. als
... zur Auszahlung, davon bekommen 14 Per-
... im Betrage von 180 Mk. An Sozialen ober-
... werden an 56 Personen 1020 Mk. bezahlt. —
... Güneke hier ist die 2. Lehrstelle an der
... Lehrerberechtigter. Er hat den Dienst dort
... . Durch die Verziehung des Herrn S. wird
... Lehrerstelle mit Hauptlehrergehalt frei.

Waldenfließ, 10. Novbr. Die Menge des ein-
... ist eine ganz enorme. Bei jedem Bauern-
... Feldland sieht man große Strohhaufen
... In anderen Jahren wurde oft viel Stroh von
... der Geest geteert, woran in diesem Jahre aber
... ist, da man dort viel Stroh geerntet hat
... unter anderem verwenden zu können, nehmen
... 10 Telle Vieh für den Winter. Nach dem
... Lande soll der Körner-Ertrag aber nicht so
... sein. — Necht gut ist durchweg die jegige
... . Einen besonders guten Stand
... die Kappelsfelder.

Waldenfließ, 10. Nov. Gestern Abend fand im Saale

des Gastwirt Hinrichs ein Militärkonzert statt, welches
von der Kapelle des II. Seebataillons in Wilhelmshaven
unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn R. Nothe
ausgeführt wurden. Besonders interessant wurde dieses
Konzert dadurch, daß die Kapelle den von Sr. Maj. Kaiser
Wilhelm II. komponierten „Sang an Legir“ zum Vortrag
brachte, wobei der Beifall nicht ausblieb. Zum Schluß ge-
langte noch ein ritterlicher Aufzug aus dem dreizehnten Jahr-
hundert mit mittelalterlichen Trompeten zur Ausführung. Nach
dem Konzert fand ein Ball statt.

Waldenfließ, 10. Nov. Die jetzt zu entrichtenden
Gemeindeabgaben pro 1894/95 betragen für unsere
Gemeinde an Amtsverbandsumlage 17 Proz. der Einkommen-
steuer, 15 1/2 Proz. der Gesamtsteuer, 25 v. von 1 ha Flächen-
inhalt und 7,8 s für jedes Stück Rindvieh; an Armenbeitrag
der halbjährliche Betrag von 25 Proz. der Einkommensteuer;
an Chausseumlage 78 s pro ha; eine Fußpfadumlage von
19 s pro ha und eine Kirchenumlage von 13 Proz. der Ein-
kommensteuer und 6 1/2 Proz. der Grund- und Gebäudesteuer.

Waldenfließ, 9. Novbr. Am 6. Dezbr. d. J.
wird das in unserer Gemeinde liegende oblige Gut Wehrings-
burg im Amtsgericht Jever zum Antritt auf den 1. Mai
1895 verpachtet. Das Gut hat eine Fläche von fast 51 Hektar
und gute Gebäude. Die Ländereien sind sämtlich Wirt-
schaftsland und in bestem Kulturzustande. Es liegt nahe an der
Chaussee nur wenige Kilometer von Jever entfernt.

Waldenfließ. Wie bereits anounced, wird am
Mittwoch, den 14. d. Mts., bei Ww. Gräber die Wöhlbier'sche
Kapelle aus Wilhelmshaven ein Konzert geben. In dem
reichhaltigen Programm wird auch der „Sang an Legir“,
Dichtung und Komposition von Sr. Maj. dem Deutschen Kaiser
Wilhelm II., zum Vortrag kommen. Herr Wöhlbier erntete mit
seinem Konzert im Vorjahre reichen Beifall und werden
vorausichtlich auch in diesem Jahre zahlreiche Zuhörer nicht
fehlen, zumal die Kapelle vollständiger erscheint wird.

Waldenfließ, 9. Nov. Mehrere Wälder brachten unterm
7. November die Notiz, daß die besser situierten Einwohner unsern
Ort verlassen und Döelgönne immer mehr an Bedeutung verlieren.
Es ist dies ganz und gar falsch, denn wenn auch mit der Weg-
nahme des Amtes die wenigen Beamten unsern Ort verlassen mußten,
so ist dies keineswegs ausschlaggebend. Es konzentriert sich in und
um Döelgönne der größte Verkehr des Stadlandes und geben hier-
von wohl die großen und gut situierten Geschäfte unferes Ortes
das beste Zeugnis. Döelgönne bietet nicht nur an Felsen, sondern
tagtäglich ein lebhaftes Bild. Für den hier herrschenden Wohlstand
liefert ferner die Thapfage den besten Beweis, daß allein Döelgönne
zum Eisenbahnbau Brauk-Oldenburg 50,000 Mk. zeichnete, wozu
keine andere Gemeinde imstande gewesen ist. Uebrigens beabsichtigt
die in betr. Notiz genannte Frau B. vorläufig noch gar nicht nach
Oldenburg überzusiedeln. Es stehen hier auch keine Wohnungen
leer, sondern sind dieselben im Gegentheil sehr gesucht.

Waldenfließ, 9. Nov. So unbenommen wie nur
möglich ist für die Reservemannschaften unserer Gemeinde die
Kontrollveranlagung in Rodentfischen angelegt. Sie fällt
auf den 9. November, nachmittags 1 1/2 Uhr. Da nämlich
der Eisenbahzug von Kleinensiel in Rodentfischen nachmittags
erst um 1 Uhr 41 Minuten ankommt, müssen die Reservisten
schon um 9 1/2 Uhr mit dem Dampfer von Debedorf ab-
fahren und von 9 Uhr 49 Minuten bis 1 1/2 Uhr in Rodent-
fischen auf die Kontrollveranlagung warten, um dann erst
um 4 Uhr 17 Minuten von dort wieder abzufahren. Es
ist nicht nur zu bedauern, daß auf diese Weise durch die
Kontrollveranlagung ein ganzer Tag in Anspruch genommen
wird, sondern der lange Aufenthalt in Rodentfischen wird auch
zu mancherlei Unzuträglichkeiten führen, die für die Betroffenen
böse Folgen haben können. Für dieses Mal ist es leider zu
spät, um eine Abänderung nachzusuchen, wir erwarten aber, daß
für spätere Kontrollveranlagungen mehr Rücksicht auf die
exponierte Lage Landwirthdens genommen wird. Die Kontroll-
veranlagung braucht nur eine Stunde später angelegt zu
werden und uns ist geholfen.

Aus den benachbarten Gebieten.

Ostern, 9. Nov. Eine in der vorletzten Nacht hier ver-
übte Mordthat hält die Gemüter in Aufregung. Am Mittwoch
war Viehmarkt und abends fanden Tanzlustbarkeiten statt. Etwas
nach 10 Uhr hat das bei dem Wirt der Turnhalle, Peters, be-
dienete Mädchen Anna Janßen aus Buchsee (Dstr.) mit dem
19jährigen Landwirt Joh. Niems aus Moorweg das Tanzlokal
von Jitting verlassen; zwischen 11 und 1 Uhr hörte man drei
Schüsse im Orte, ohne Aufklärung darüber erlangen zu können.
Als gestern die Janßen nicht bei ihrer Dienstherrschaft erschien,
wurde Anzeige gemacht, die Nachforschungen führten zur Auffindung
der Leiche, die mit durchschossener Brust in einem Graben hinter
dem Garten des Kapitains Joden gefunden wurde. Der Verdacht,
den Mord verübt zu haben, lenkte sich auf den Liebhaber der
Janßen, den gedachten jugendlichen Niems, in dessen Besitz das
Tagegemehr seines Bruders gefunden wurde. R. wurde verhaftet.

Wilhelmshaven. Die städtischen Kollegien haben
die Errichtung einer Desinfektionsanstalt beschlossen,
deren Benutzung auch den oldenburgischen Gemeinden bis zur
Madelinie gegen Entrichtung der tarifmäßigen Gebühren frei-
stehen soll. Die Anstalt wird wahrscheinlich am 1. Januar
t. J. eröffnet.

Aus aller Welt.

Stettin, 9. Nov. Auf dem in der Nähe von Jüllchow be-
legenen Gute Heuershof, dem Gutsbesitzer Behke gehörig, hat
sich in vorletzter Nacht eine wüste Scene abgespielt. Die dort
beschäftigten Schmitzer hatten bereits gestern Abend einen lärmenden
Auftritt herbeigeführt, indem sie mehr Geld verlangten, als ihnen
zwischen soll. In der Nacht nun drang eine größere Anzahl dieser
Leute, mit Axten, Mistforken u. dergl. bewaffnet, in die Wohnung
des Vorwärters ein, nachdem sie die verschlossene Thür eingeschlagen
hatten. Der Vorwärter wurde hart bedrängt, gemißhandelt und
mit dem Tode bedroht, wenn er nicht sofort das verlangte Geld

herausgebe. Von den Bediensteten war inzwischen sämmtlich aus
Bredow polizeiliche Hilfe requiriert worden, und es trafen von dort
der Gendarm Gobow und der Polizeiergent Simon auf
dem Gute ein. Die aufrührerischen Schmitzer gingen nun sofort
zum Angriff gegen die beiden Beamten über, die sich zunächst mit
ihren Seitengewehren zu verteidigen suchten. Die Schmitzer drangen
jedoch so angesetzt auf sie ein, daß der Gendarm Gobow
genötigt war, von seinem Revolver Gebrauch zu machen.
Er feuerte auf einen Schmitzer, der ihn mit einer Heugabel
bedrohte und traf ihn in den Oberarm, der Schmitzer stürzte
jetzt voller Wut gegen den Beamten vor, ein zweiter Schuß,
von dem das Feuer den Bediensteten beinahe ins Gesicht schlug,
ging fehl und der Gendarm hatte nunmehr die Ueberzeugung,
daß er im nächsten Augenblick von der gefährlichen Waffe
des wütenden Menschen durchbohrt sein werde, er feuerte
noch einen wilden Aufschrei zusammen. Die Kugel war ihm
einem wilden Aufschrei zusammen. Die Kugel war ihm
durch die Lunge gegangen und zum Rücken wieder heraus-
geschossen. Es wurden sofort die Namen der sämtlichen Aufwä-
ner, neuzehn an der Zahl, festgehalten. Der tödlich Verwundete, namens
Jessa, wurde, wie die „Misse-Ztg.“ mittelt, noch lebend nach dem
Johanniter-Krankenhaus in Jüllchow geschafft. Die beiden tödlich-
verwundeten, gestern Vormittag dem Untersuchungsrichter des
hiesigen Amtsgerichts vorgeführt und auf dessen Anordnung in das
Verwahrgewandnis eingeliefert.

Stenach, 9. Nov. Das Dorf Schwallungen in Sachsen-
Meiningen ist zum größten Teil abgebrannt. 46 Gebäude
wurden mit den Erntebornen vernichtet. Die Kirche und das
Schulgebäude blieben unversehrt. Der Herzog eilte von Altenstein
nach dem hartbetroffenen Ort und spendete Gelder zur Linderung
der ersten Noth.

Brüffel, 9. Nov. In den Gräben von Montigny sur Sambre
hat eine Explosion schlagender Wetter stattgefunden. Sieben Berg-
leute sind tot und viele andere verwundet. Genaue Mittheilungen
fehlen noch.

Newyork, 9. Novbr. Nach einer Depesche des „Herold“ aus
Panama verheerte ein Wolkenbruch die Gegend um Valencia
in Venezuela; 150 Personen erkrankten oder verloren ihr
Leben dabei auf andere Weise, viele Häuser wurden zerstört, viele
Kaffeepflanzungen beschädigt, Brücken weggeschwemmt u. s. w. Der
Schaden wird auf eine halbe Million Dollars geschätzt.
(Die weiteren Meldungen „Aus aller Welt“ stehen in der 1. Beilage.)

Oldenburger Marktpreise
vom 10. Novbr. 1894.

	M.	Hg.
Butter, Waage	1/2 kg	— 85
Butter, Markthalle	—	— 95
Rindfleisch	—	— 60
Schweinefleisch	—	— 65
Lammfleisch	—	— 55
Kalb- und Kalbfleisch	—	— 40
Hähnchen	—	— 60
Schinken, geräuchert	—	— 80
Schinken, frisch	—	— 60
Mettwurst, geräuchert	—	— 85
Mettwurst, frisch	—	— 65
Speck, geräuchert	—	— 70
Speck, frisch	—	— 60
Eier, das Duzend	—	— 90
Hühner, Stück	—	— 1 40
Feldhühner	—	— 1 —
Enten, zahme, Stück	—	— 2 —
Enten, wilde, Stück	—	— 1 —
Krametsvögel	—	— 15
Häsen	—	— 3 —
Kartoffeln, 25 Liter	—	— 1 20
Bohnen junge 1/2 kg	—	— 1 —
Stroh, 25 Liter	—	— 10
Wurzeln, 25 Liter	—	— 1 —
Zwiebels, pr. Liter	—	— 10
Schalotten per Liter	—	— 20
Spitzohr, Kopf	—	— —
Salat, 3 Köpfe	—	— —
Kohl, weißer, Kopf	—	— 10
Kohl, roter, Kopf	—	— 10
Blumenkohl, Kopf	—	— 40
Curken, Stück	—	— 20
Äpfel, 25 Liter	—	— 1 80
Torf 20 hl	—	— 5 —
Ferkel 6 Wochen alt	—	— —

Wettervoransage
für Sonntag, den 11. November.
Zeitweise heiter, vielfach wollig, mild, windig, etwas Regen.
Für Montag, den 12. November.
Wohlfeld bewölkt, zeitweise heiter, milde, vorwiegend trocken,
frischweise Nachtfrost.

Witterungsbeobachtungen in Oldenburg
von H. Schulz, Optiker.

Monat.	Thermom. Barom. 0 Re.	Barometer Barter mm Hg. u. Sin.	Luft in Celsius Monat. 95/97	Wasser in Celsius 10/10
9. Nov.	7 1/2 Am. + 6,8	756,4	27,11, 3	9. Nov. + 7,4
10. Nov.	8 „ „ + 6,2	750,6	27, 8, 8	10. Nov. —

Interessant
ist die in der heutigen Nummer unserer Zeitung sich be-
findende Glücks-Anzeige von Joseph Wechsler in Ham-
burg. Dieses Haus hat sich durch seine prompte und
verehrigene Auszahlung der hier und in der Um-
gebung gewonnenen Beträge einen bemerken guten Ruf
erworben, daß wir Jedem auf dessen heutiges Interat schon
an dieser Stelle aufmerksam machen.

B. A. Weinberg,

Markt 22, neben der Markthalle,

empfiehlt: Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, Tragen, Manichetten, Oberhemden, Unterziehzeuge jeder Art, wollene Damen- u. Kinderstrümpfe in guten preiswerten Qualitäten, Arbeiterhemden u. Kittel, Herrenhemden, Unterröcke, Schultertücher, Schürzen, Taschentücher, Handtücher, Herren-Krawatten, großes Sortiment. Korsetts, gutfigende Korsetts.

Coulaueste Ausführung
VON

Kassa-, Zeit- und
Prämien-Geschäften.

Kostenfreie
Kontrolle verlosbarer Effekten.

Kostenfreie
Coupons-Einlösung.

Uebergabene Wertpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummernangabe aufbewahrt.

Jean Fränkel

Reichsbank-
Giro-Konto.

Bankgeschäft.

Telephon
No. 60.

Gegründet im Jahre 1870.

Berlin W., Behrenstrasse 27, I. Etage.

Meine soeben
in erster Auflage erschienenen
vollständig umgearbeiteten
Brochüre:

„Kapitalsanlage und
Spekulation“

mit besonderer Berücksichtigung der
Zeit- und Prämien-Geschäfte
(Zeitgeschäfte mit beschränktem
Risiko) versende ich gratis u. franko.

Buchave. Zweiter Termin zum Verkauf der den Erben der Witwe des weil. Privatmanns **Gerb. Müller** zu Buchave gehörigen, dabeist belegenen

Befizung

findet statt am

Donnerstag, den 22. d. M.,
vormittags 11 Uhr.

im Lokale des Großh. Amtsgerichts Butzbüden Abt. I in Oldenburg, wozu ich Kaufliebhaber hiermit einlade. **Mariens, Reichstr.**

Frauen, Quasten, Bällchen, Schnüre und Befäze in Wolle u. Seide zu Möbeln, Gardinen u. f. w. empfehle zu billigen Preisen **Otto Hallerstede, Posamentier, Gede Haaren- u. Mottenstr.**

Anfertigung sämtlicher Sachen in kürzester Zeit.

Hebung v. Kauf- u. Heuergeldern.
Sonntag, den 11. Nov. cr., nachm. 2 bis 3 1/2 Uhr, in Dettjen's Wirtshaus in Haarenstr. nachm. 4 bis 5 Uhr im „Müffeltrug“ zu Vorbeck.

Sonntag, den 18. Nov. cr., nachm. 2 bis 3 Uhr, in Schlang's Wirtsh. in Grifede; nachm. 4 bis 6 Uhr in Tapfen's Wirtshaus zu Wiefelstede.

Mittwoch, den 21. Nov. cr., morgens 9 bis nachm. 3 Uhr, in Gramberg's Wirtshaus in Oldenburg, am Markt. Bitte Rechnungen mitzubringen. **Mastede, C. Hagenendorff, Aukt.**

Tüchtige Schuhmacher finden dauernde Beschäftigung in der **Masteder Holzwaren- u. Pantinenfabrik S. G. Schlänge.**

Eversten. Gesucht ein junges Mädchen schlicht um schlicht für meinen ländlichen Haushalt. **Ant. Schmiede.**

Gotthard Latte
Annoncen-Expedition
Hamburg, Gr. Burstah 47.
Vermittlung von Anzeigen aller Art zu günstigsten Bedingungen.

Neu! Richters Anker-Steinbaukasten
sehen nach wie vor unverändert da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die ersten **Anker-Steinbaukasten** sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetrübtes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, als Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma einigt die neue reich illustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Bedingungen.

Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kauf ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unrichtig zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die ersten Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen gekaufte Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die berühmten ersten Kästen, die zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorräthig sind in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Gesichtsblätter: Nicht zu hinst, Ci des Columbus, Wisableiter, Grillentöter, Hornbrecher, Kreisrästel, Strengerbrecher u. Preis 50 Pf. Sternrästel, Preis 1 Mk. - Nur echt mit Anker!

S. Ad. Richter & Cie., f. u. f. Hoflieferanten, Rudolfstadt (Chir.), Nürnberg, Rontheim, Wien, 1. Billeltingeng. 4, Prag, Rotterdam, Dantzig, London E.C., 44, Seest. - El., Olden (Schweiz), Neu-York, 17, Warren-Street.

Verkauf einer Weide zu Bürgerfelde.

Die Witwe des weil. Maurers **Hinrich Ahlers** zu **Nadorst** beabsichtigt ihren zu Bürgerfelde am Schultwege belegenen **Kamp Weideland**, groß ca. 8 Sch. S., vorzüglich zu Bauplähen geeignet, im ganzen oder geteilt unter der Hand zu verkaufen und wollen Interessanten sich am

Freitag, den 23. Novbr. d. J.,
nachm. 6 Uhr,

in August Koopmann's Gasthause zu Bürgerfelde einfinden, um mit mir zu unterhandeln. **C. Wemmen.**

Große Waren-Auktion.

Oldenburg. Am **Donnerstag, den 15., u. Freitag, den 16. Novbr. d. J.,**
nachm. 2 Uhr auf,

sollen in **Hense's Gasthaus** am Bangerweg hier, folgende Sachen, als:

eine große Anzahl feinsten Herren- und Knaben-Anzüge, Herbst- und Winterpaletots, einzelne Soppen, Hosen und Westen, Hüte, Mützen, Wäpche, Regenstirme, Unterziehzeuge, Barretts, Pelzmuffen, Handtische, Strumpfwaren, Korsetts, Kopfkissen, woll. Tücher, Damen-Möde, Kinderkleider und -Jacken, Jagdwesten, Trifortailien, ferner: ein großer Vorrat reinvoll. Kleiderstoffe, Buckskin, Flanelle, Paraden, Wolltaten, Leinen, Handtücher, Bettzeuge, Kattune, Schürzenzeuge, Gardinen, Bett-, Tisch-, Kommoden- und Kinderwagen-Decken, Bettfedern und Daunen, Schuhwaren, sowie eine neue, noch nicht gebrauchte Nähmaschine, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Es kommen nur neue, gute Sachen zum Verkauf, die an den Verkaufstagen von morgens 10 Uhr an zur Ansicht liegen. Kaufliebhaber ladet ein **A. Bischoff.**

Zweelbäse. Zu verkaufen ein schönes Bullenkalb. **S. Holtmann.**

Grifede. Hausmann **D. Peters** in Jade läßt am **Freitag, den 30. Nov. cr.,**
nachm. 1 Uhr:

1. im f. g. **Fehrenkamp**, an der **Jöhndensirant**, **100 Eichen**, worunter **schwere Stämme**, zu Dreißigbläden, Ackerwalzen, Bau-, Wagen- und Schwellenholz geeignet;
2. in den i. g. **Vierzigjüden**, an der **Delle**, **200 Nummern Ahren**, zu Hampfpfählen, Sparren, Nischen, Schlecten und Grabenholz passend, öffentlich mit geheimer Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet **C. Hagenendorff, Auktionator.**

Hanthausen. Hausmann **Fr. Mehrens** läßt am

Donnerstag, den 15. Novbr. cr.,
mittags anfangend,

bei seinem Hause, unmittelbar an der Hantbauer Chaussee stehend:

200 lange schwere Eichen, vorzügliches **Bau-, Schwellen- u. Wagenholz**, auch mehrere **starke Buchen** öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet **C. Hagenendorff, Auktionator.**

Mastede. **Johann Dittmanns** zu **Beckhausen**, an der Chaussee wohnhaft, beabsichtigt seine **Köterei**, 32,2540 ha groß, ganz oder in verschiednen Parzellen, auf 6 oder 10 Jahre, wie es gewünscht wird, zu **verheuern**, mit Antritt zum 1. Mai 1895 oder früher. Zu der Köterei gehört viel gutes Grün- und Moorland. **Genehmigte wollen am Dienstag, den 20. November cr., nachm. 4 Uhr, in Beckhausen's Gasthause in Hahn, „Gahnerhof“,** anwesend sein, um zu kontrahieren. **C. Hagenendorff, Auktionator.**

Beckhausen. Hausmann **D. Dittmanns** läßt am

Sonntag, den 1. Dezember cr.,
nachm. 1 Uhr auf,

in seinem nahe der Chaussee belegenen Buiche **300 Eichen**, Bau-, Wagen-, Schwellen- und Grabenholz, einige **Buchen**, Nutz- und Brennholz, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen. Die Abfuhr kann stets geschehen. Kaufwillige ladet ein **C. Hagenendorff, Auktionator.**

Thomasphosphatmehl, Kämit
billigt bei **Joh. Mehrens.**
NB. Jeder Wagon Thomasmehl wird im Laboratorium der Oberb. Landwirtschaftsgesellschaft auf Gehalt geprüft u. danach der Preis bestimmt. Bei Abnahme ganzer Wagenladungen bedeut. Preisermäßigung.

Maupenleim

zum Anlegen von Kleberingen um die Dösbäume empfiehlt **Oldenburg. Joh. Mehrens.**

Handels- und Gewerbeverein Mastede.
Dienstag, den 13. Nov., abends 8 1/2 Uhr präzise: **Verammlung** im „Grafen Anton Güntter.“ Wahl des Vorstandes und der Vertreter für 95. Mitteilungen aus den Verbande. Verschiedenes.

Wardenburg. 7. Novbr. Heute um 8 Uhr nahm der liebe Gott nach langem Ehe mir meine innigstgeliebte Frau **Ward Catharine Neumann**, geb. Reiling, im Alter von 26 Jahren. Sie starb nach vollen Leiden im Kinderbettsfieber, hinterlassend von dem betrieblen Gatten **Gerb. Neumann** u. Familie.

Die Beerdigung findet am **Dienstag, den 13. Nov.,** nachm. 2 Uhr, statt.

Eversten. 7. Novbr. Heute **Ward** entschlief sanft und ruhig nach dreiwöchentlichiger Krankheit unter lieber unterzeichneten **Georg** in seinem 8. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Eltern **Johann Schulze** und **Therese Sophie** geb. Dieck.

Die Beerdigung findet am **Montag, den 12. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr, am Kirchhofe zu Eversten statt.

Wimmerstede. 8. Nov. Heute entschlief der Tod unsere kleine liebe **Emma** im Alter von 8 Jahren, welches hiermit trauernde Angehörige bringen **Joh. Stolle** und **Therese** Beerdigung: **Montag** Nachmittag 3 Uhr.

Nicht der Heilung, sondern der persönlichen Weiterentwicklung durch die vielen Tausend geworden, die den

Anter-Pain-Expeller

in den letzten 25 Jahren mit gutem Erfolg gebraucht haben, veranlaßt dieses streng wissenschaftliche große Vorbereitung und allgemeine Bekanntheit des Anter-Pain-Expeller schon bei Gicht, Rheumatismus (Gichtreizen), Nervenleiden, Kopfschmerzen, Migräne, als Schmerzlindernde, Beruhigende, Anesthetische, wendet hat, wird hier eine Probe davon gemacht, um ihn auch bei Gefährlichen, abtötenden, vorübergehendem Mittel anzuwenden zu können. Der Preis dieses allerbekanntesten Mittels ist ein sehr billiger, nämlich 50 Pf. u. 1 Mk. die Flasche. - Zu haben in den Apotheken.

Anter-Pain-Expeller.
L. Ciliac.
Eversten. Zu verkaufen eine mittelgroße Kuh. **D. Schmidt, Wardenburg.**

Deutsche

Reichsweckeruhr, prima, wertvoll, verfertigt, leicht und praktisch, **N. 250**, desgl. nachts leicht **Reichsweckeruhr**, **Echt silberne Uhren**, mit doppeltem **Reichsweckeruhr** und **Reichsweckeruhr**, **Echt silb. Anter-Uhren**, prima, wertvoll, Wert, 2 echt silb. Kapl., 15 Rub., 119,- desgl. 3 echt silb. Kapl., mit **Reichsweckeruhr**, **N. 24.**

Sämtliche Uhren volle **Reichsweckeruhr** Garantie. Nichtwaare Geld zurück. Preisliste gratis u. franco. Gegen Nachzahlung oder Postnachzahlung.

Julius Busse, Uhrenfabrik.
Berlin C. 19, Grünstr. 24.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Großherzogliches Theater.
Sonntag, den 11. Nov. 31. Vorstellung im **Reiß-Weißlingen.**
Schwanz in 5 Akten von G. v. Hoffmann; Stoffausführung G. Einlaß 6%, Anfang 7 Uhr.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeigen.
Wardenburg. 7. Novbr. Heute um 8 Uhr nahm der liebe Gott nach langem Ehe mir meine innigstgeliebte Frau **Ward Catharine Neumann**, geb. Reiling, im Alter von 26 Jahren. Sie starb nach vollen Leiden im Kinderbettsfieber, hinterlassend von dem betrieblen Gatten **Gerb. Neumann** u. Familie.

Die Beerdigung findet am **Dienstag, den 13. Nov.,** nachm. 2 Uhr, statt.

Eversten. 7. Novbr. Heute **Ward** entschlief sanft und ruhig nach dreiwöchentlichiger Krankheit unter lieber unterzeichneten **Georg** in seinem 8. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Eltern **Johann Schulze** und **Therese Sophie** geb. Dieck.

Die Beerdigung findet am **Montag, den 12. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr, am Kirchhofe zu Eversten statt.

Wimmerstede. 8. Nov. Heute entschlief der Tod unsere kleine liebe **Emma** im Alter von 8 Jahren, welches hiermit trauernde Angehörige bringen **Joh. Stolle** und **Therese** Beerdigung: **Montag** Nachmittag 3 Uhr.

Wardenburg. 7. Novbr. Heute um 8 Uhr nahm der liebe Gott nach langem Ehe mir meine innigstgeliebte Frau **Ward Catharine Neumann**, geb. Reiling, im Alter von 26 Jahren. Sie starb nach vollen Leiden im Kinderbettsfieber, hinterlassend von dem betrieblen Gatten **Gerb. Neumann** u. Familie.

Die Beerdigung findet am **Dienstag, den 13. Nov.,** nachm. 2 Uhr, statt.

Eversten. 7. Novbr. Heute **Ward** entschlief sanft und ruhig nach dreiwöchentlichiger Krankheit unter lieber unterzeichneten **Georg** in seinem 8. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Eltern **Johann Schulze** und **Therese Sophie** geb. Dieck.

Die Beerdigung findet am **Montag, den 12. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr, am Kirchhofe zu Eversten statt.

Wimmerstede. 8. Nov. Heute entschlief der Tod unsere kleine liebe **Emma** im Alter von 8 Jahren, welches hiermit trauernde Angehörige bringen **Joh. Stolle** und **Therese** Beerdigung: **Montag** Nachmittag 3 Uhr.

Anzeigen.

Reparations- und Gebungsregister einer...
 Anlage zur Kasse der katholischen Kirche...
 1. Mai 1894/95 liegen vom...
 27. vorm. 9-1 Uhr zur Ein-
 bringung etwaiger Bemerkungen...
 den 7. Nov. 1894.
 der katholischen Kirche u. Schule.
 Roggemann.

Versicherungsanstalt Oldenburg.
 Der Herr **H. Woltje**, Ziegel-
 33, ist zum Vertrauensmann...
 Kreis der Arbeitgeber für das Auf-
 gebiet, welches begrenzt wird von der...
 u. Heiligengeiststraße, der Eisenbahn...
 u. dem dem Stadtgebiete (von...
 kommend die linken Straßenseiten)...
 den 2. Novbr. 1894.
Vorsitzende des Vorstandes.
 Düttmann.

Versicherungsanstalt Oldenburg.
 Der Herr **Georg August Siebel** hiersehb.,
 Heiligengeiststraße 19, ist zum Vertrauens-
 aus dem Kreise der Versicherten für...
 gebiet, welches begrenzt wird von der...
 -Langens-, Haaren- und Dfener-
 von dem Stadtgebiete und der Eisen-
 -Leer (von Oldenburg kommend...
 -Straßenseiten, bzw. die rechte der...
 -außerhalb des...
 -bestellt worden.
 den 2. Novbr. 1894.
Vorsitzende des Vorstandes.
 Düttmann.

Schulsache.
 Herrn. Die Gebungsregister der Schul-
 sind vom 9. bis 23. d. Mts.
 der Beteiligten beim Unterzeich-
 nung abgelegt.
 Die Gebung findet Dienstags und Freitags...
 außerdem ist für die Bauerschaft Dhr-
 amn auf Samstag, den 24. d. M.,
 2 Uhr, in Bruns' Wirtschaft angelegt.
 Joh. Brunnund, Jurat.

Verkäufe:
 Hermann Schwarting zu Clartson,
 Nord-Amerika, und die Ehe-
 des Friedrich Bogelhang geb.
 wartig daselbst, in Assistenz ihres
 manns, wollen die ihnen ge-
 gen, von der weil. Witwe des
 Wilhelm Dharde, Greta Sophie
 zu Clartson in Stollhamm er-
 baute Immobilien:
 1. eine zu Enjebuhr belegene
 Hofstelle, bestehend aus
 Gebäuden und folgenden
 Landereien:
 1) 8 ha 48 ar 75 qm inkl.
 Hof- und Gartengründen,
 katastriert in der Mutter-
 rolle der Gemeinde Esens-
 hamn, Art. 128,
 2) 1 ha 81 ar 43 qm, kata-
 striert in der Mutterrolle
 der Gemeinde Abbehausen,
 Artikel Nr. 15,
 eine zu Stollhamm belegene,
 unter Art. 236 der Mutter-
 rolle der Gemeinde Stoll-
 hamn katastrierte Grund-
 besitzung, bestehend aus
 einem Wohnhause mit 14 ar
 37 qm Garten-, Haus- und
 Hofgründen

den 15. Novbr. d. J.,
 vorm. 11 Uhr,
 Gerichtszimmer des Großh.
 des Gerichts Butjadingen in
 werden öffentlich meistbie-
 und durch den unterzeichneten
 Generalbevollmächtigten ver-
 kauft lassen.
 Kaufliebhaber ladet ein
 Oldenburg, 29. Oktbr. 1894.
Caesar. Rechtsanwält.
 Oldenburg. Verbriefte meinen
 zu verkaufen; schwarzer Wallach,
 G. Kettler.

**Englische u. russische
 Gummi-
 schuhe**
 in größter Auswahl.
G. Potthast.

Neuheiten eingetroffen.
Japan-China-Ausstellung.
 Heiligengeiststraße 24
Overfen. Zu verkaufen ein: Hainen
 Dünger. R. Moorstr. 186.

**Fleisch-Schneide-Maschine,
 System „Enterprise“**

	Nr. 5	10	22	32
Leistung in 1 Stunde	30	60	75	105 kg.
Hochfein verzinkt	5,25	7,25	9,75	14,50 M.
Elegant emailiert	5,00	6,50	8,75	13,00 M.
Blechgehäuse	4,25	5,75	8,50	— M.

Jede Maschine kann zum fein und grob schneiden,
 sowie zum Würststopfen geliefert werden.
M. L. Meyersbach.

Dem Herrn
H. Woltje, Oldenburg,
 übertrag ich für das Herzogtum Oldenburg den Alleinverkauf meines
Lauffer's Kesselstein-Vertilger,
 D. N. Patent 77124
 und auf der Columbia-Welt-Ausstellung Chicago 1893 mit der höchsten Auszeichnung prämiert,
 ist unentbehrlich für jeden Dampfesselbesitzer, ist das erste und einzige Mittel, welches nicht
 nur die Kessel von dem so lästigen Kesselstein befreit, sondern auch dessen Reuansetzung ver-
 hindert. Bei jedem Dampfessel anwendbar. Das Kesselsteinigen kommt in Wegfall, viel
 Geld und Zeit wird dadurch erspart.
 Die Masse wirkt keineswegs schadhast auf Kesselwände, Ventile, Packungen u. s. w.
 Auf 15 qm Heizungsfläche ist nur 1 kg des Kesselsteinvertilgers nötig.
 Der Preis ist ab Oldenburg pr. 1 kg-Büchse **M 4,50**, bei größeren Bezügen ent-
 sprechend billiger.
**Selter & Eloesser, Inhaber: Oscar Lauffer,
 Berlin.**

Zwangsversteigerung.
 Am
**Montag, d. 19. Nov. d. J.,
 nachm. 4 Uhr,**
 werde ich im Auktionslokale
 an der **Ritterstraße**
 hier

**14 neue Regulatore
 (nußbaum u. eichen)
 versteigern.**
 Ein Ausfall steht
 nicht zu erwarten.

**Dierking,
 Gerichtsvollzieher.**
Weißer Speisekartoffeln
 a 25 Liter-Scheffel 1 M.,
 feine blaßrote Daber'sche und
weiße Bisquit-Kartoffeln
 zu Marktpreisen.
**Carl Fischbeck,
 Radortstr. 1.**

**Englische u. russische
 Gummi-
 schuhe**
 in größter Auswahl.
G. Potthast.

Neuheiten eingetroffen.
Japan-China-Ausstellung.
 Heiligengeiststraße 24
Overfen. Zu verkaufen ein: Hainen
 Dünger. R. Moorstr. 186.

Die noch vorrätigen
Regenmäntel
 verkaufe von heute ab
 bedeutend unter Preis.
S. Sahlo.

**Loeflund's
 Malz-
 Extract**
 Gegen Husten,
 Heiserkeit,
 Katarrh
 ist
 das
 heilsamste
 bewährteste
 Hausmittel!
 In Apotheken & Drogerien.

3 Meter blau, braun oder schwarz
 ff. Cheviot zum Anzug **7 Mark.**
 2,10 Mtr. blau, braun od. schwarz
 ff. Eskimo-Cheviot z. Ueberzieher **10 M fr.**
 pr. Nachn. Fr. Tugendheim, Gracau b. Magdb.
 Meine Cheviots sind berühmt.
 Zu verkaufen ein **festes Schwein.**
 Heinrichstr. 20.

Für Buckerkrankte!
 In allen Städten der Krankheit hat sich
**Apotheker Dr. Knorr's
 Extract fluid. myrtill comp.**
 mit glänzendem Erfolge bewährt.
 Preis: in flüssiger oder Kapselform 6 M.
 Prospekt mit zahlreichen Attesten, Diätvor-
 schrift u. Gebrauchsanweisung jeder Flasche bei-
 gegeben. Versand durch die kgl. priv. Hof-
Apothete in Kolberg.

Öffentlicher Verkauf.
Zwischenhahn. Der Wirt **L. Gullmann**
 hiersehb. läßt am
**Donnerstag, den 15. Nov. d. J.,
 nachm. 2 Uhr,**
 in und bei seiner Wohnung:
**mehrere hochtragende Kühe und
 Luenen,
 eine Anzahl große und kleine
 Schweine, darunter mehrere
 gute Zuchtsäue, und
 ca. 50 Fuder Brennholz**
 öffentlich meistbietend verkaufen.
 Kaufliebhaber ladet ein
J. D. Hinrichs.

Immobil-Verkauf.
Wildeshausen. Die Witwe des weil.
 Mühlenbesizers **Johann Hinrich Seeger**
 zu Biffel bei Sage läßt von ihrer daselbst
 belegenen **Besitzung,**
 die vor 4 Jahren erst neu erbaute, an bester
 Lage belagene Windmühle, 1 Bäckerehaus und
 7 ha 51 ar 89 qm Garten, Wiens- und
 Ackerlandereien und 71 ha 49 ar 21 qm
 Moor- und Weidelandereien öffentlich meist-
 bietend verkaufen und steht Verkaufstermin auf
**Freitag, den 16. Nov. d. J.,
 vorm. 11 Uhr,**
 im Amtsgerichtslokale hiersehb. an.
 Kaufliebhaber werden zu diesem Termine
 freundlichst eingeladen.
Joh. Wittwollen, Notf. r.

Warbenburg. Am
**Mittwoch, den 14. Novbr. d. J.,
 vormittags 10 bis 12 Uhr**
 und von **1 bis 2 Uhr nachmittags,**
 bin ich in **Oldenburg** bei Herrn Gastwirt
Grauberg am Markt, um **Vergantungs-
 und Heuerelder** zu erheben.
D. Wachtendorf.
Hundsmühlen. Ein fettes Schwein und
 eine junge milchgebende Ziege zu verkaufen.
S. Schütte.
 Zu verkaufen ein **Bäckerwagen.**
 Schmidt **Wemnie,** Welterstr. 1.

Geldschranke
 aus **I. Material** u. in **besten Konstruktio,**
 absolut **feuers-, fall- und einbruchsicher,**
 auch mit **aus einem Stück** heiß ge-
 bogenen **Umfassungsmanteln,** liefern
 unter **Fabrikpreis**
B. Fortmann & Co, Langestr. 21.

Neu! Patent-Zithern (neu ver-
 bessert). Täglich v. Jedem in
 1 Stunde nach d. vorz. Schulze
 ohne Lehrer u. ohne Notentem-
 nisse **erlernbar.** Größe 56X36 cm,
 22 Saiten, hochfein u. haltbar gearbeitet,
 Ton **wundervoll.** (Prachtinstr.). Preis
 nur **Mk. 6.—** mit Schule u. allem Zubehör.
 Preisl. gratis. **O. C. F. Mithner, Instr.-
 Fabr., Hannover A.** Händler überall gel.

Heiratsgesuch.
 Ein **j. Mädchen,** Witte der 2ter, sucht
 die Bekanntschaft eines j. Herrn (bev. Beamter).
 Off. n. Post. u. P. O. 112 postl. Oldenburg.

Zu erlegen und anzuleihen gesucht.
Zwischenhahn. Zu belegen: 1000 M
 auf sofort, 8000 M z. 1. Januar u. 1700 M
 z. 1. Februar 1895 auf sichere Hypothek.
 Näheres bei **Seinje I.**

Verlorene und nachzuweisende Sachen.
 Zugelassen ein **Hund.**
Precht, Donnerschwée.
Vakanten und Stellengesuche.
Gesucht ein Knecht zum Brotanstragen
 nach fester Kundschaft. **F. Grünemeyer.**
Overfen. Gesucht ein **Lehrling** für
 meine Bäckerei. **F. Grünemeyer.**
Ein junges Mädchen, welches das
 Kochen erlernt hat, wünscht auf gleich oder
 zum 1. Dezbr. Stellung gegen Salair bei
 familiärer Stellung. Offerten befördert die
 Exp. des „Stedinger Boten.“ Verne.
Schneiderlehrling gesucht.
Th. Busch, Bürgermeistr. Nr. 1.
 Auf gleich od. später ein **Schuhmacher-
 lehrling.** **J. D. Nooschen,** Lindenstr. 39.
 Suche **sobald** einen **Lehrling** mit guten
 Schulfenntnissen für mein kaufmännisches
 Bureau.
Julius Felge, Maschinenfabrik.
Mädchen, die melken können, suche
 auf gleich u. Mai gegen hohen Lohn.
Ww. Nachwey, Lindenallee.

Reisende
der Manufakturbranche,
welche keine Plätze besuchen, können sich, ohne
Wäsche und ohne Muster, lohnenden Neben-
verdienst schaffen.
Gr. Offerten sub. W. 4904 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Gesucht auf sofort noch ein
Rutscher zum Torffahren im
Alter von 17 bis 18 Jahren
gegen guten Lohn.
H. Giese, Wottenstr. 12.

Damen
finden hier. liebevolle Auf-
nahme b. kinderl. Gelehrten.
Frau Anna Gundermann,
Dreuen, Unterstr. 25.

Lüchtige Formner und Schloffer bei
hohem Lohn und Akkord gesucht.
Otto Werner, Brate.

Eversten. Gesucht frankeithalber auf
sodort eine ältere Frau zur Führung eines ff.
Haushalts. Nachstr. Wienstr. 154.

Stellung erhält jeder schnell überall-
hin. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl.
Courier, Berlin-Weiernd 2.

Eversten. Gesucht auf gleich ein Schuh-
machergeselle. S. Schmittler.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeigen.

Konzert-Anzeige.

Das zweite Abonnementkonzert der
Großh. Hofkapelle findet
Mittwoch, den 14. November,
abends 7 Uhr,
im Theater statt.

Gesangsolistin: Fräulein Clara Schacht
aus Berlin.

Programm:
Ouverture zur „schönen Melusine“ v. Mendels-
sohn; Ballade: „Des Sängers Fluch“ v.
Bilow; Streichquartett v. Rubinstein und
Gade; Symphonie Nr. 2 v. Beethoven;
Arien v. Mozart und Gounod; Lieder v.
Brahms, Schumann und Godard.

Der Kassenspreis für die Plätze im Parterre,
im I. und II. Range beträgt 3 Mk., für das
Parterre 1. A 50 s, für das Amphitheater
70 s und für die Gallerie 50 s.

Der Billetverkauf findet am Tage der
Konzerte vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr
und an der Abendkasse in der Vorhalle des
Theaters statt.

Militär-Invaliden

Oldenburgs u. Umgegend.

Sonntag, den 11. d. Mts., nachm.
3 1/2 Uhr: Versammlung der Invaliden,
vom Feldwebel abwärts, im Saale des Herrn
Pape, Ecke der Sturwid- und Haarenstraße.

Der Vorstand

des Nordwestdeutschen Verbandes.

Oldenburger Taubstummen-Bund

von 1894.

Am Sonntag, den 23. Dez., abends
6 Uhr, findet in Becker's Etablissement in
Osternburg eine Weihnachtsfeier mit
Gratis-Verlosung und bellamatorischen
und musikalischen Vorträgen nebst
theatralischen und pantomimischen Auf-
führungen statt.

Kostarten à 25 s im Vorverkauf, an der
Kasse 30 s, sind zu haben bei den Mit-
gliedern und Herrn Wirt Aug. Becker in
Osternburg. Ausführliche Programme werden
an der Kasse verabfolgt. Der Vorstand.

M. Dreiser,
Osternburg, Bremerstr. 27.
Sonntag, den 11. Nov.:
Kleiner Ball.

Krieger-Verein
Dhmstede.
Am Sonntag, den 11. d. M.,
abends 6 Uhr:
Versammlung:
beim Kameraden Decker.
Der Vorstand.

In hervorragend schöner Auswahl
empfehle
Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffe
von den billigsten Sorten bis zu den feinsten deutschen und englischen Fabrikaten,
sowie besonders feste **Buckskins** zu Anabenanzügen
zu bekannt billigen Preisen.
Reste zu Paletots, Beinkleidern und Anzügen
weit unter Preis.
M. Schulmann, Tuchniederlage,
36 Achternstrasse 36.

Kesselöfen,
roh und emailliert,
von 25—300 Liter Inhalt.
Sparherde,
Sildesheimer, sowie
Schaller mit Emaille-
Bekleidung und gußeisernen
in allen Größen empfehle
zu billigsten Preisen.
E. Block
Große Auswahl, billige Preise.
G. Block.

Decimalwaagen,
bestes Fabrikat, Tafel- und Wirtschaftswaagen, sowie eiserne und mess. Gewichte
empfehle
G. Block.

**Die Frauen * *
sollen entscheiden,**
ob Thierack's hygienische Fettseife No. 690
den guten Ruf, der ihr vorangeht, verdient.
Die Frauen sind in Toilettefragen die besten
Richter. Thierack's hygienische Fettseife
No. 690 verdrängt ihre enorme Verbreitung
einzig nur ihrer vortrefflichen Qualität. Wir
kennen viele Damen, die nach jahrelangem
Gebrauch teurer Toiletteseifen endlich zu
Thierack's hygienischer Fettseife No. 690
Vertrauen gefasst haben und nun nur
diese bewährte Damenseife
verwenden. Das feine Parfüm und die
milden Bestandteile, aus denen Thierack's
hygienische Fettseife No. 690 zusammen-
gesetzt ist, gestalten dieselbe zu einem
beliebten Hautpflegemittel der Damen.
Die besseren Geschäfte verkaufen Thierack's
hygienische Fettseife zum Preise von 25 Pfg.
pro Stück.

Oldenburger Schützenhof.
Am Sonntag, den 11. d. Mts., findet die
Einweihung
der neu dekorierten Säle statt.
Das Konzert
beginnt um 4 Uhr nachmittags und wird ausgeführt von der Kapelle des hiesigen Infanterie-
Regiments Nr. 91. **Entree frei.** Programm 10 s. — Nach dem Konzert:
Großer Festball.
Tanzabonnement 1 Mk.
Otto Grüssendorf.

Hotel z. deutschen Kaiser.
Langestr. Nr. 81.
Sonntag, den 11. Novbr.:
Grosser Ball, Große Tanzpartie,
Entree frei.
wozu ein hochverehrtes Publikum freundlichst
einladet
Eugo Voigt.

„Centralsalle.“
Sonntag, den 11. Novbr.:
wozu freundlichst einladet
S. Harms.
Tanzabonnement: Civil 75 s, Militär 50 s

„Zur Erholung“
Bürgerfeste
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Kleiner Ball.
Es ladet ergebenst ein H. ...

Zur fröhlichen Wiederkehr
(früher Zoologischer Garten)
Eversten. Am Sonntag, den 11. Novbr.
Kleiner Ball.
Dazu ladet freundl. ein G. ...

Nadorster Strug. Sonntag, 11. Novbr.
Große Tanzpartie.
wozu freundlich einladet G. ...

Becker's Etablissement
Osternburg. Am Sonntag, den 11. Novbr.
Großer Ball.
Entree frei. Anf. 4 Uhr. Tanzabonnement 1 Mk.
Dazu ladet freundlichst ein Anton ...

NB. Das Decheiter ist neu herg.
(Abends: Motortriebe)

Nadorst.
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Großer Ball.
Anfang 4 Uhr. Entree frei.
Es ladet freundlichst ein Joh. ...

Eversten. „Tafelrunde“
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Tanzpartie.
wozu freundlichst einladet A. ...

Zum grünen Hof
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Grosser Ball
mit französischer Besetzung.
Anfang 4 Uhr.
Tanz-Abonnement 1 Mk.
Abends brillante elektrische Beleuchtung.
Es ladet freundl. ein Anton ...

Schützenhof z. Wunderhorn
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Großer öffentlicher Ball
Anfang 4 Uhr.
Entree frei. Tanzabonnement 1 Mk.
Es ladet ergebenst ein Th. ...

Donnerschwee. Zum ...
Sonntag, den 11. Novbr.
Grosse Tanzpartie
mit doppelt beliebtem ...
wozu ergebenst einladet H. ...

Ad. Doodt's Etablissement
Zuhaber: A. Nolte.
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Großer Ball.
Entree 20 s, wofür Getränke ...
Tanzabonnement 1 Mk.
Zutritt durch beide Eingänge.

Donnerschwee
Am Sonntag, den 11. Novbr.
Kleiner Ball.
wozu ergebenst einladet A. ...

Ost und Wes
Am Freitag, den 16. Novbr.
Ernteball
im „Schmieder Strug“.
Besondere Einladungen durch ...
werden nicht erfolgen.
Einführungen sind gestattet.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Restaurant zum Ad
Täglich
Konzert
der
Tyroler Gesellsch.
„Alpenweilchen“
Kamminchen - Richter - ...
Oldenburg.
Sonntag, den 11. November,
nachm. 3 Uhr.
Preisfestgel
bei Sabich (Martini Nacht), ...
Es kommen nur prima ...
Kamminchen zur Verlegung. Der Vorstand.

50 pCt. Ersparniss.

Um eine fein duftende, wirklich schöne und delikate Tasse Kaffee herzustellen,
genügt als Zusatz eine Messerspitze voll

Herzog's feinste Kaffee-Essenz.

Herzog & Fuchs, Andernach a. Rh. 1 Dose v. 125 Gr. gereicht für ca. 120 Tassen Kaffee. **Vertreter: Friedrichs & Hahlo.**
Überall käuflich.

Sielsache.
Fade. Am Montag, den 12. Nov., nachm. 3 Uhr, soll in Behrens Galtboute zu Heubütt die Herstellung einer neuen **Brücke** über die Beckhauer Bäte bei Heubütt öffentlich meistbietend ausvergeben werden.
G. Aylhorn. G. Harms.
Sielgleichworene

Holz-Verkauf.
Ebewecht. Der Hausmann G. Fijse hierelbst läßt am **Sonnabend, den 17. Nov. d. Js., nachm. 1 Uhr auf,** in seinem am Viehdamm gelegenen Buijche: **300 Eichen und Buchen auf dem Stamm,** vorzügliches Bau-, Schwellen- und Wagenholz, öffentlich meistbietend mit gerammer Zahlungsfrist verkaufen.
Das Holz steht auf festem Boden in der Nähe der Chaussee und ist die Abfuhr des halb leicht zu beschaffen.
Liebhaber versammeln sich in G. Deltjenbruns' Wohnung daselbst.
Setje.

Verheuerung.
Zwischenahu. Der Grundheuermann **Hermann Sander zu Sreden** beabsichtigt sein **halbes Wohnhaus** nebst mehreren Scheffelack **Gärten- und Bauländereien,** unmittelbar beim Hause belegen, auf mehrere Jahre zu verheuern.
Der Antritt kann **sofort oder 1. Mai t. J.** geschehen.
Genehrte Liebhaber wollen sich baldigst melden.
J. S. Hinrichs.

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe zu und unter Einkaufspreis:
Kochtöpfe und Töpfe in Guß, Emaille und verzinkt.
Eimer in Holz, verzinkt, verzinkt und Emaille.
Pfannen, Kaffee- u. Thee-Kannen, Waschbecken, Tassen, Teller, Becher, Messer u. Gabeln, Besen, Schrubber, Handfeger, Laternen, Holzartikel.
Der Verkauf findet in den Parkräumen **nur während der Tagesstunden** statt.
Oldenburg.
M. L. Reyersbach.

Dankfagung.
Meine Mutter litt mehrere Jahre an hartem Asthma, verbunden mit hartem Husten und Answir, so daß ihr Gehen und Treppen steigen fast zur Unmöglichkeit wurde. Zu diesem Not wandte ich mich an den homöopathischen Arzt **Herrn**
Dr. med. Volbeding
in **Düsseldorf, Königsallee 6,** welcher meine Mutter in der kurzen Zeit von zwei Monaten von ihrem Leiden vollständig befreite, wofür ich demselben hiernit meinen herzlichsten Dank ausspreche.
Weigern (Kreis Hagen), den 8. Juli 1894
H. Vothhoff.

Weizenmehl
Pfd. 10 s, 31 Pfd. für 3 M. empfiehl
J. G. Stälje.
Zweckbäte. Empfehle mich als **Haus- schlächter.** **D. Schönbogel,** wohnhaft bei **W. Bartemeier.**

LIPTON'S weltberühmter THEE
in Packeten à M. 1.80, M. 2.50 und M. 3.00 per Pfund.
Unvergleichlicher Erfolg. * Grösster Absatz.
Überall käuflich.
Vertreter für Oldenburg: **Friedrichs & Hahlo, Oldenburg i. Gr.**

Der feinste Anzug-
und Paletotstoff kam von Ihnen für die Hälfte des bisher bezahlten Preises bezogen werden, wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Musterkollektion franco zur gef. Ansicht zu fordern.
Otto Schwetatsch, Tuchfabrik, Görlik.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

8750 Nr. Günstigste Beteilung. 8750 Treffer.
Einmaliger Beitrag — 3 Ziehungen, 3 sichere Treffer.
Ziehg. 15. Nov. d. J. Prs. 35,000 u. i. w.
15. Dez. d. J. 9000 Mk. u. i. w. 31. Dez. 60,000 Mk. u. i. w.
Zu allen $\frac{1}{3000}$ $\frac{1}{2000}$ $\frac{1}{1000}$ $\frac{1}{500}$ $\frac{1}{250}$ Löffel und Porto für
3 Ziehungen $\frac{1}{4}$ 6 11 22 44 3 Zieh. 40 s.
Gewinnanszahlung nach jeder Ziehung.
S. Hollender, Bankgeschäft, Neustrelitz.

Hebung
von Vergantungs- und Heuergeldern.
in **Mafede** (Neumann's Gasthaus) **Sonntag, 11. Nov., nachm. 3-5 Uhr;**
in **Oldenburg** (Frederich's Gasthaus) **Mittwoch, 14. Nov., 9-12 Uhr, 2-4 Uhr.**
Großheuerer. G. Naale.

Auktion.
Oldenburg. Am **Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag, den 26., 27., 28., 29. und 30. November d. J.,** morg 9 Uhr und nachm. 2 Uhr aufgd., sollen im **Auktionslokale** an der **Mittlerstraße** hierelbst:

ein großes Lager **Herren- u. Knaben-Garderobe, Jacketts, einzelne Hosen, Winter-Paletots, Arbeitshosen, Ättel, Unterziehzeuge, Flanel, gestricke Herrenwesten, Blüsch-Tischdecken, Kleiderstoffe, Herrenhüte, Damen- und Mädchenstiefel, Schaffstiefel, 200 Paar wollene Damenstrümpfe u. Herrensocken** u. c.
Öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.
J. Senguer.
Zu **Mai** ein ganzes **Haus** mit Ober- und Unterwohnung, event. mit besonderen Eingängen, zum Preise von **400-550 M.** zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter **R. 66** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Cath.-Pflaumen
per Pfd. 30 s bei **J. G. Stälje.**
Rechtsanwalt Schwartz,
Oldenburg i. Gr.,
wohnt jetzt
Langestr. 80,
im Hause des Herrn Kaufmanns **Wohlfen.**

Grosse Geldverlosungen.
Hauptpr. 300,000, 240,000, 165,000,
2 à 150,000, 120,000, 60,000 u. c.
Keine Mielen!
Sobald Lose, sabel Treffer!!
Jeder Monat eine Ziehung!
Jeder Spieler zahlt 12mal und macht 12 Treffer!
Nächste Ziehung 15. November.
Beteiligungsschein (auch Nachn.)
pro Monat 5 Mark.
(Porto 30 s.) Aufträge ungeh. erbet.
Bankagentur F. B. Wegehaupt,
Liegnitz, Breslauertstraße 3.
Gesetzlich erlaubt!

Ziehung 15. November.
So viel Lose, so viel Gewinne!
Kein Lotterieloses bietet derartige Chancen!
Mark 800,000, 165,000, 150,000, 120,000, 105,000, 28,000, 14,000, 18,700 u. i. w. sind die Hauptgewinne von 12 Serienlosen, von denen jedes innerhalb eines Jahres unbedingt gezogen werden muß.
Monatlicher Beitrag Mk. 5
Je 100 Mitglieder bilden eine Abtheilung und verpflichten die Gewinne von 12 Serienlosen mit obigen Hauptpreisen unter sich.
Jeder **Beitragsteige** muß also 12mal im Jahr sicher gewinnen. Beitrittskürungen durch **Polanweisung** erbeten.
Eintritt kann täglich erfolgen. **Ausschüttliche Prospekt** u. **Plan**, ebenso **Gewinnlisten gratis.** — **Anlauf** überall gesetzlich erlaubt.
Staatslose- und Effekten-Handlung
J. Lüdke, Zehlendorf-Berlin.
Serienlose-Beteiligung.
Sofide **Vertreter** überall gesucht.
Jeden Monat einen sicheren Treffer für jeden Theilnehmer.

Damen f. **biestr. liebev. Kaufn.** bei Frau **Kühl, Hebamme, Os nabru d. Guttballestr. 1.** Schöne fr. Lage, gr. Garten

Immobil-Verkauf.
Bürgerfelde. Die Erben des **Arbeiter's Johann Diebrich Christian Meinardus** hierelbst beabsichtigen die von ihrem weil. Erblasser nachgelassene **Redderendewege** belegene **Beizung,** bestehend aus **Wohnhaus** mit ca. 6 Sch. Gartenland und einem vor dem Hause an der anderen Seite des Redderendeweges belegenen ca. 10 Sch. S. großen **Kamp,** öffentlich meistbietend zu verkaufen und ist der Termin auf **Dienstag, den 13. Novbr. d. J., mittags 12 Uhr,** im **Lokale des Großherzoglichen Amtsgerichts Abteilung I zu Oldenburg** anberaumt.
G. Wemmer.

Jeddeloh I. Der **Anbauer Johann Friedrich Christian Noje** beabsichtigt hierelbst direkt an der **Chaussee** **Edwards** belegene **Stelle,** bestehend aus **Wohnhaus, Schaffstall, Badofen** und **10,422 1/2 Moorländereien,** wovon etwa $\frac{1}{2}$ kultivirt, mit Antritt zum **1. Mai 1895** unter der **Hand** zu verkaufen.
Die **Stelle** liefert guten **schwarzen** **Land** zum **Buchweizenbau** ist genügend **besanden.** Auf der **Stelle** können **50 Stück** mit **Räumen** gehalten werden.
Dritter und letzter Verkaufstermin findet statt am **Sonnabend, den 17. Nov. d. J., nachm. 4 Uhr,** in **W. Schnaltriede's** **Wirtshaus** zu **Friedrichsfeld.**
G. Wemmer.

Baby-Bazar.
Baby-Wäsche aller Art, nur eigener **Verfertigung.**
Baby-Beutchen in mehreren **Größen**
Dreimonats-Gesundheits-Kinderwagen.
Sozial'sche Milchtopfapparate.
Feinere Knabenanzüge für **Knaben** von **3 bis 14 Jahren.**
Bei **Bestellungen** genügt das **Großmaß** des **Knoben.**
Einzeln **Hosen** in **4 Qualitäten** und **Größen** in **Cheviot, Tricot** und **gestrickt.**
Strümpfe, Mützen, Jacken,
Kinderkleidchen.
Theodor Meyer, Schüttlingstr.

Unterziehzeuge.
nur beste **Qualitäten** zu **billigsten** **Preisen** für **Damen, Herren u. Kinder** in **größter** **Wahlg-Auswahl.**
Turnhosen, Radfahr-Anzüge, Turn- und -Gürtel.
Theodor Meyer, Schüttlingstr.

Wir kaufen
Wachs
und zahlen einen **aufserordentlich hohen Preis.**
S. J. Ballia & Co.
Haarenstr. 15.

Erhöhung in
jährlich 24
maligen
von 12. 1811
1812 3. 1813. 1814
1815 4. 1816 5. 1817
1818 6. 1819 7. 1820
1821 8. 1822 9. 1823
1824 10. 1825 11. 1826
1827 12. 1828 13. 1829
1830 14. 1831 15. 1832
1833 16. 1834 17. 1835
1836 18. 1837 19. 1838
1839 20. 1840 21. 1841
1842 22. 1843 23. 1844
1845 24. 1846 25. 1847
1848 26. 1849 27. 1850
1851 28. 1852 29. 1853
1854 30. 1855 31. 1856
1857 32. 1858 33. 1859
1860 34. 1861 35. 1862
1863 36. 1864 37. 1865
1866 38. 1867 39. 1868
1869 40. 1870 41. 1871
1872 42. 1873 43. 1874
1875 44. 1876 45. 1877
1878 46. 1879 47. 1880
1881 48. 1882 49. 1883
1884 50. 1885 51. 1886
1887 52. 1888 53. 1889
1890 54. 1891 55. 1892
1893 56. 1894 57. 1895
1896 58. 1897 59. 1898
1899 60. 1900 61. 1901
1902 62. 1903 63. 1904
1905 64. 1906 65. 1907
1908 66. 1909 67. 1910
1911 68. 1912 69. 1913
1914 70. 1915 71. 1916
1917 72. 1918 73. 1919
1920 74. 1921 75. 1922
1923 76. 1924 77. 1925
1926 78. 1927 79. 1928
1929 80. 1930 81. 1931
1932 82. 1933 83. 1934
1935 84. 1936 85. 1937
1938 86. 1939 87. 1940
1941 88. 1942 89. 1943
1944 90. 1945 91. 1946
1947 92. 1948 93. 1949
1950 94. 1951 95. 1952
1953 96. 1954 97. 1955
1956 98. 1957 99. 1960

Continental-Hotel, Hannover,
 seit Oktober unter neuer Direktion.
 Größtes und besteinrichtungen Hotel der Stadt.
 Unübertroffene Bedienung.
 Mäßige Preise

Unterziehzeuge,
 große Auswahl, billige Preise.
 W. Weber, Langestr. 86.

Feuer-Assicuranz-Verein in Altona.
 Gegründet 1830.
 Zur Entgegennahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr empfiehlt sich
Der Haupt-Agent
J. H. Pottkemper, Oldenburg.
 Außer obiger Versicherung empfehle die **Stuttgarter Kinder-Spar- u. Sterbelasse.**



Am 1. Nov. verlegte meine **Bau- u. Möbelschlerei** von Haarenstraße 60 nach **Alexanderstraße 43** (frühere Tischlerei von Sündermann) und halte mich bei reeller, pünktlicher Bedienung und billigster Preisstellung dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
H. Siefken,
 Bau- u. Möbelschler.

Herren-Artikel.
 Kragen, Manschetten,
 Chemisets, Serviteurs.
Oberhemden,
 Anfertigung nach Maß unter Garantie des Sutfizienz.

Pianoforte-Magazin C. Klapproth,
 Oldenburg i. Gr., Schüttingstr. 9, empfiehlt
Flügel, Pianinos und Harmoniums
 folgender Weltfirmen:
Julius Blüthner,
Schiedmayer-Pianofortefabrik,
 Ernst Kaps, Ed. Seiler u. Joh. Kuhse.

Taschentücher, Cachenez,
 Hosenträger, Regenschirme,
 Gummischuhe, Reiseschuhe,
 Reisedecken, Schlafdecken,
 Jagdstrümpfe, Jagdgamaschen,
 Jagdwesten.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
 Die Agentur unserer Gesellschaft für die Gemeinde **Suntlosen** und Umgegend haben wir Herrn
Gastwirt Joh. Ant. Brunken in Huntlosen
 übertragen, was wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringen.
 Oldenburg, im November 1894
Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
 Die General-Agentur.
 J. A.
C. Kumpff.

Krawatten.
 Täglicher Eingang von Neuheiten.
G. Pothhoff.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Übernahme von
Feuer-Versicherungen
 für obige Gesellschaft zu billigen und festen Gebühren. Vorkommende Schäden werden schnell und bestens abgedeckt.
 Suntlosen, im November 1894.
Joh. Ant. Brunken,
 Agent der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.



Zahn-Klinik
 von
W. Bauer,
 Oldenburg, Gottorpstraße 19.
 Jeden Sonnabend von 10-12 und von 4-5 Uhr **unentgeltliche** Behandlung aller Zahnkrankheiten. - Plombierungen und künstliche Gebisse gegen geringe Vergütung.
Privat-Praxis.
 Sprechstunden von 9-1 und von 3-6 Uhr, Sonntags nur in dringenden Fällen.

Achtung!
 Eine Uhr rep. und reinigen kostet nur 2 M., neue Feder einlegen nur 1,25 M., Neufilb. Kapsel 30 s., Uhrglas 30 s. Alle anderen Reparaturen ebenfalls gut und sehr billig, unter Garantie.
Neue Uhren und Uhrketten
 größte Auswahl, äußerst billig.
Aug. Schmidt, Uhrmacher,
 Langestr. 89, neben dem „Ruizerboi“.

Herfertigung künstlicher Gebisse in Metall und Kautschuk nach den besten amerikanischen Systemen.
 Antiseptische Behandlung erkrankter Zähne.
 Plombierungen in Gold, Amalgam, Emaille etc.
 Nichten schiefstehender Zähne nach eigener bewährter Methode.
 Zahnextraktionen mit Lachgas.
 Sämtliche Arbeiten werden auf das Gewissenhafteste bei **billigster** Preisstellung ausgeführt. Bei fortgesetzter Behandlung ganzer Familien ermäßigte Preise.
 Die Operationszimmer sind mit den besten Maschinen, Instrumenten und elektrischen Apparaten der Neuzeit ausgestattet.
 Gefügt auf eine 14jährige Erfahrung, besonders als Vertreter und Assistent der berühmtesten Zahnärzte in Amerika, bin ich in der Lage, das Beste in unserem Fache bieten zu können.

Briefmarken
 von Oldenburg, Hannover u. s. w., sowie ganze Sammlungen laufe zu hoch. Preisen.
Aug. Tönjes,
 D. Klavenmannstr. 13.
 Holz, trocken u. zerklüftet, 5 Fuder 5 M. 50 s.
A. Breitkopf, Peterssch.
 trock. i. Schupp. lag., lief. frei vora
 Haus, Vactori u. Grabatori d. F.
 5,50 M., Doppelf. 10 M. A. Breitkopf, Peterssch.

Für sparame Hausfrauen! Bei Zugabe alter Wollschachen
 (Getragene Kleidungsstücke, Lumpen, neue Wolle etc.) liefert billigst äußerst dauerhafte Kleiderstoffe
 Putzstoffe, Portieren, Teppiche, Käufer, Tisch-, Kommoden-, Reise-, Schlaf- u. Pferde-Decken,
 neueste Muster franko! Wollwaren-Fabrik **Franz Ostermann,** Mühlhausen i. Thür.
 Damen und Herren als Vertreter werden stets angenommen.

Enger und Halskräuterthee

Zimmer-Plasette, von 14 Mark an, in der Fabrik von **Kosch & Teichmann**, Berlin S., Prinzenstr. 43. Preislisten kostenfrei.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gestrichelte und gewaschene, echt nordische

Bottfedern.

Wir versenden gefälligst, gegen Nachnahme (jedes Bestellsche Quantum) **Gute neue Bottfedern** per Hund für 60 Pfg., 50 Pfg., 1 Dtl. und 1 Dtl. 25 Pfg.; **Feine prima Sackdauern** 1 Dtl. 60 Pfg. u. 1 Dtl. 80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 Dtl. u. 2 Dtl. 50 Pfg.; **Silberweisse Bottfedern** 3 Dtl. 3 Dtl. 50 Pfg. u. 4 Dtl.; **Feine echt sibirische Ganzdauern** (sehr haltbar) 2 Dtl. 50 Pfg. u. 3 Dtl. Berechnung zum Kostenpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 20 Dtl. Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen! — **Pecher & Co. in Herford i. Westf.**

Frische Bierreber geben geträubt und einmischend billigst ob **Gustav Schmidt & Co.**

Ansverkauf sämtlicher **Korbwaren**. Kinderwagen von 9,50 M., Lehnstühle von 4,50 M. an, Kappentwagen v. 50 S. an, Ganzhaltungsstühle sehr billig, Papier-, Arbeits-, Tisch- und Büchsen- und Tischstühle, Wasch- und Reifstühle. **Preise im Fenster.** **Fr. Lehmann, Korbmacher, Gaisstr. 10.**

PIANINOFABRIK Gebrüder **FR. HELMHOLZ** 1851 Lein-Lusthal **HANNOVER** Braunschweiger Str. 10.

Hyperthermoline. Spezielles Glycerin für überhitzte Dampf- und Hochdruckmotoren, sowie schwerer Dampfmaschinen, Entflammungspunkt ca. 400° C. Allein zu beziehen durch **Otto Gensch, Magdeburg.** Wiederverkäufer oder Vertreter gesucht. **Anfertigung von Dampfenheiten und Kofinnes.** **Emma Klusmann.** **Spezialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt **Geschlechts-, Haut-, Frauenkrankheiten und Schwächzustände.** Sprechst. 11-2 u. 5-7 n. Auch briefl. geeignetfalls.

Für sparsame Hausfrauen! **Aus Lumpen** jeder Art u. Wolle werden moderne außerst haltbare Kleiderstoffe, Duntstus, Portieren, Teppiche, Läufer, Tisch-, Kommoden-, Kissen-, Schlaf- und Herbedecken **umgearbeitet.** Kosten gering. Muster franco. **Wollwaren-Fabrik Franz Ostermann,** Mühlhausen i. Th. Damen und Herren als Vertreter gesucht.

Suchen ist erloschen die **23. Auflage** des berühmten Hygienischen Werkes **Die Selbsthilfe,** praktischer Rathgeber für alle jene, die durch frühzeitige Vorrichtungen sich selbst schützen. Es lese es auch jeder, der an Drüsen-, Nerven-, Blut- und Kreislaufkrankheiten leidet, seine allseitige Bekanntschaft hilft jährlich Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Wegen 1 Mfr. (in Briefmarken) zu beziehen von **Dr. L. Ernst, Gesundheits-Wrten, Gieselstr. 6.** Wird in Couvert verschlossen übersandt.

Kinderwagen in größter Auswahl von 9,50 M. an, **Korbstühle** von 4 M. an, **Blumenstische, Ständer, Kleide-, Wasch- und Wärfelstühle,** sowie alle sonstigen Haushaltungs-Görbe, Kleben, Matten u. s. w. zu den billigsten Preisen. **F. Andree, Korbmacher, Staustr. 11.**

Das **Stimmen u. Reparieren** der Klaviere besorgt gut u. billig **E. Paulus, Mühlstr. 9.** **Beste Kinderdärme** empfiehlt **E. Springer, Rastfeld.**

Russ. Knöterich (Polygonum) ist das vorzüglichste Hausmittel bei allen Erkankungen der Luftwege. Dieses in seiner Wirkksamkeit einzig dastehende Kraut gedeiht nur in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht. Wer daher an **Phthisis, Luftröhren-Brönnchitis, Lungenentzündung, Asthma, Keuchhusten, Athma, Athmnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten** etc. etc. leidet, sollte unbedingt aber denjenigen, welcher den Keim zur **Lungenscheidensucht** in sich vernimmt, verlangen und bereits sich den Abund dieses Krautthees, welcher in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Weidmann, Lissabon** u. **Harz** erhältlich ist, Brochuren mit ärztlichen Attestungen und Attesten etc. von **Dr. med. Prof. Dr. med. Hegewald, Meiningen**, sagt: Knöterich ist unersetzlich bei Bluthusten.

Unübertroffen.

Damant-Salon-Oel

feinstes amerikanisches Sicherheits-Petroleum. Import von der **Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft.** Grösste Leuchtkraft, sparsamstes und geruchloses Brennen. **Absolute Sicherheit gegen Explosionsgefahr.** Wasserhell.

Hauptniederlage in Oldenburg bei: Joh. Hunnife, Kontor Lindenallee. Zu beziehen à 20 Pfg. per Liter von den bekannten Verkaufsstellen.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu kalter oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, welches infolge eigenartiger und sorgfältiger Zusammenfügung von Kräutern auf das Verdauungs-system eine wirkende, stärkende und belebende Wirkung ausübt und dessen Wirksamkeit sich bei Krankenheiten, die aus "schlechter Verdauung" und hieraus entstandener Reflex- und mangelhafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Subert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkräftig gefundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel, sondern stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte naturgemässe Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Säftebildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefässen, wodurch das Blut von allen verderblichen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden solche Magenleiden meist schon im Keime erstickt, man sollte also nicht zögern, seine Anwendung allen anderen sauren, ägenden, Gesundheits zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen**, die bei **chronischen** (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt und um so freudiger wird man damit fortfahren bis zur vollkommenen Genesung.

Bei Stuhlverstopfung, Stöße, wie Speisereste, Galle, Darmsteinen, die Eingeweide entzündet und nicht nur Verklebung, **Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit,** sondern auch Blutungen in Leber, Niere und Harnblase (Hämorrhoidal-leiden) verursachen, schenken Abführmittel den Magen, zerören die Verdauungs-säfte und verschlimmern das Uebel je länger je mehr. Kräuter-Wein aber behebt alle Unverdaulichkeit, vertreibt dem Verdauungs-system einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Darmen, ohne ein Abführmittel zu sein!

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung, meist die Folge starker Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der **Subert Ullrich'sche Kräuter-Wein**, mangelt es an **Verdauung, mangelhafter Säftebildung und eines krankhaften Zustandes der Leber.** Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser **Abspannung** und häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten,** stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein mit **Leber- und Nierenreinigung**, sowie **Blutreinigung**, heilt diese Krankheiten, indem er die Verdauung und Ernährung fördert, der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls zu geben. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert die Verdauung und beschleunigt und verbessert die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, bereitet die erregten Nerven und schafft den Kranken ein reicheres, gesünderes, gesünderes Blut, neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben bezeugen dies.

Gebrüchranweisung ist jeder Flasche beigegeben.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à 1,25 und 1,75 in Oldenburg, Zwischenahn, Augustsehn, Westerde, Rastede, Varel, Wilhelmshaven, Federwarden, Jever, Carolinensiel, Friesoythe, Delmenhorst, Brake, Ovelgönne, Elsfleth, Vegesack, Tossens, Cloppenburg, Wildeshausen, Vechta, Lönigen, Bremen u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hub. Ullrich, Leipzig, Weststrasse 82, 3** und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Theilen Deutschlands porto- und frisco.

Kein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Rheinwein 100,0, Glycerin 100,0, destillirtes Wasser 240,0, Essenzöl 100,0, Rostöl 200,0, Glycerin, Anis, Selenenwurzel, amerikan. Kalmuswurzel, Engländerwurzel, Kalmuswurzel à 10,0.

J. Orlick,

Haarenstr. 48.

Zu Hause des Hof-Lampenfabrikanten **Gerrn C. G. Büfing.** hält sein reichhaltiges Lager sämtlicher Neuheiten in **Besätzen, Spitzen, Agrementen, Litzen, Borden und Knöpfen** bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Ferner empfehle als besonders preiswürdig: **Krawatten, Handschuhe, Korsetts, Kragen, Manschetten, Vorhemden, Blousen, Jupons.** Wollene Unterziehgänge für Herren und Damen. Futterstoffe sowie sämtliche Zuthaten zur Schneiderei. **Gute Waren. Billigste Preise.**

J. Orlick, Haarenstraße 48.

Rhein. Tuch-Versand-Geschäft **Direktor Versand an Beste Bezugsquelle für Fabrikate in Kammgarn, Tuch, Reichl. Muster-Ausw. sofort** **Aachen** **Gebr. Esser, Aachen. 74.** Private zu Fabrikpreisen. gediegene, reinwollene **Cheviot, Paletot, Buckskin.** franko gegen franko.

Zur Nachricht, daß mein beliebtes **Lahusen's Leberthran** mit **Jod-Essen** in früherer Fällung 3. Bestandtheil Vorzüge mit diesem Jod-Essen-Extrakt dem gewöhnlichen Leberthran sind. **Geschmack, größere Wirksamkeit und bessere Erfolge bei:**

Drüsen, Scropheln, Blutarmut, Engl. Krankh., Hals- und Lungenentzündung (verbunden mit anhaltend Dünnen u. Auswurf) **Gicht und Rheumatismus.** Nur echt in Orig.-Packung mit **Leberthran** (aus der Fabrik Lahusen's in Bremen). Preis 2 Mark. **Apotheken in Bremen.** Preis 2 Mark. **Niederlagen:** in den Apotheken zu **Bremen, Berno, Elsfleth, Brake, Norddeutsche, Rastede, Zwischenahn, Westerde, Ovelgönne, Stollham, Jever, Varel, Tossens.** meistent übertrieben Apotheken im Großhandel.

Plättenterr... erteilt **M. Beutner** Feinwäscherei und **Grümelstraße 14.** Preisliste über **Artikel** sendet Gummivarenfabrik J. Kantow Berlin C, Rosenthalerstr. 62. Preis...